

AZ: 51 / Herr Asmussen

Drucksache Nr.: 0824/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	25.05.2021	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	26.05.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	01.06.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	08.06.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Erster Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Sanierung oder Neubau der Kita
Smaland und Schaffung von
zusätzlichen Betreuungsplätzen**

A n t r a g :

1. Der vorübergehenden Nutzung der be-
helfsmäßigen Einrichtung auf dem Platz
zwischen Bollbrück, Grandsee und Op
de Geest (Marktplatz) in Einfeld durch
die Kita Smaland (AWO) für max. vier
Jahre wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu-
sammen mit dem Träger der Einrichtung
(AWO LV) eine Ausweitung um 20 oder
max. 40 Betreuungsplätze in der Kita
Smaland zu prüfen und das Ergebnis der
Ratsversammlung zum Beschluss vorzu-
legen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu-
sammen mit dem Träger der Einrichtung
(AWO LV) und der Vermieterin der Lie-
genschaft Fuhrkamp 21 (AWO SV) ein
Konzept zur Sanierung oder zum Neu-
bau der Kita Smaland zu erarbeiten und
das Ergebnis der Ratsversammlung zum
Beschluss vorzulegen. Das Konzept soll
die Erweiterung der Einrichtung auf
max. vier Gruppen beinhalten.

4. Die erforderlichen kommunalen Haushaltsmittel wurden zum Haushaltsplan der Jahr 2021/2022 angemeldet.

ISEK:

Kindertagesstätten weiterentwickeln und (bei entsprechender Landesgesetzgebung) kostenfrei anbieten

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt 36501
Tageseinrichtung für Kinder

Haushalt 2021/2022
Die Haushaltsmittel von 22.632,66 € für das Jahr 2021 und 45.265,32 € für das Jahr 2022 wurden bereits bei der Haushaltsanmeldung für 2021/2022 berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
- Ja - negativ
- Nein

Begründung:

Ausgangslage

Die Kindertagesstätte Smaland wird am Standort Fuhrkamp 21 in Neumünster – Einfeld vom AWO LV (AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.) in einem Gebäude betrieben, dessen Vermieterin die AWO SV (AWO Stadtverband Neumünster e.V) ist.

Die Kita Smaland ist zurzeit eine Solitäreinrichtung mit 10 Kindern im Alter von unter drei Jahren.

Der Zustand des Gebäudes Fuhrkamp 21 ist so sehr sanierungsbedürftig, dass außer der kindergartenähnlichen Einrichtung der AWO SV „die Waschbären“ und der Kita Smaland keine weiteren Nutzungen (insbesondere im Obergeschoss) stattfinden.

Die kindergartenähnliche Einrichtung „die Waschbären“ stellt zum 31.07.2021 den Betrieb ein, da das Angebot der Betreuung nicht den Anforderungen des Rechtsanspruches auf Bildung und Betreuung entsprechen kann.

Der Gebäudeteil, in dem sich die Kita Smaland befindet, ist 2012 umfangreich saniert worden und wird seit dem 01.02.2013 durch die Kita genutzt.

Im Jahr 2020 hat sich eine Belastung des Gebäudeteils mit Feuchtigkeit ergeben, die bei einer bestimmten Entwicklung der Witterung sehr verstärkt auftreten kann.

Um den Dienstbetrieb der Einrichtung langfristig zu sichern, hat sich ein sehr umfangreicher Sanierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in Neumünster ist geplant, die Kita Smaland kurzfristig im Rahmen einer Baumaßnahme auf bis zu vier Gruppen zu erweitern, um dem Bedarf an Plätzen in der frühkindlichen Bildung im Norden von Neumünster gerecht zu werden.

Kurzfristige Maßnahme

Bedingt durch die im Sommer dieses Jahres abgeschlossenen notwendigen Baumaßnahmen an dem Familienzentrum Einfeld (Bollbrück) steht auf dem sog. Marktplatz in Einfeld (Platz zwischen Bollbrück, Grandsee und Op de Geest) eine behelfsmäßige Kindertageseinrichtung.

Es ist angedacht, diese Einrichtung weiterhin zu mieten und sie für maximal drei bis vier Jahre durch die Kita Smaland nutzen zu lassen.

In dieser Zeit kann ein Konzept zur Sanierung oder zum Neubau der Kita Smaland inklusive der notwendigen Erweiterung erstellt und realisiert werden.

Da die Räume der behelfsmäßigen Kita für mehr als eine Gruppe nutzbar sind, soll zusammen mit dem Träger der Kita Smaland geprüft werden, auf wie viel Plätze bereits jetzt die Kita erweitert werden kann.

Durch die Nutzung der behelfsmäßigen Kita gleich im Anschluss an die Baumaßnahme im Familienzentrum Einfeld werden die Kosten für den Rückbau und die Wiederherstellung des Platzes zurzeit nicht anfallen.

Der Stadtteilbeirat hat auf Anfrage diese kurzfristige Maßnahme begrüßt und sie für sinnvoll erachtet.

Langfristige Maßnahme

Die Unterbringung der Kita Smaland in der behelfsmäßigen Kita eröffnet kurzfristig die Möglichkeit, den Standort Fuhrkamp 21 zu sanieren oder entsprechend neu zu bauen.

Die Vermieterin (AWO SV), die Trägerin der Kita (AWO LV) und die Stadt Neumünster werden gemeinsam ein Konzept für die Sanierung oder den Neubau der Einrichtung erarbeiten, das eine Erweiterung auf bis zu vier Gruppen beinhaltet.

Dieses Konzept wird der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Die jährlichen Kosten für die Miete der Container und des Zaunes betragen 48.107,28 €. Die jährliche Miete für den Fuhrkamp in Höhe von 2.841,96 € entfällt, daher ergeben sich jährliche Mehrkosten von 45.265,32 €.

Die Container können ab dem 01.07.2021 von der Kita Smaland genutzt werden, die anteiligen Kosten für 2021 betragen daher 22.632,66 €, im Jahr 2022 45.265,32 €.

Die Haushaltsmittel wurden bereits in den Haushaltsanmeldungen für die Jahre 2021/2022 berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Durch die Baumaßnahme und die Erweiterung der Kita Smaland am Standort wird der Klimaschutz negativ beeinflusst. Die Sanierungsarbeiten bzw. die Maßnahmen im Rahmen eines Neubaus werden die Klimaschutzzvorgaben berücksichtigen.

Im Auftrag

(Dr. Olaf Taurus)
Oberbürgermeister

(Carsten Hillgruber)
Erster Stadtrat

